

LB  **BW** Asset Management

BW Portfolio 40

Jahresbericht zum 31.12.2019

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2019	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2019	12
Vermögensaufstellung zum 31.12.2019	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	17
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019	19
Entwicklung des Sondervermögens	20
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	21
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	27

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Frank Hagenstein
(Vorsitzender)



Jürgen Zirn

BW Portfolio 40

Jahresbericht zum 31.12.2019

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Das Anlageziel dieses Investmentfonds ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fonds enthaltenen Vermögenswerte.

Der Fonds ist ein Mischfonds. Der Fonds strebt als Anlageziel eine möglichst attraktive Rendite an. Die mit dieser Anlagepolitik verbundenen Risiken sind im Abschnitt „Risikohinweise – Risiken einer Fondsanlage“ erläutert. Höchstens 60 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens werden in Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz („InvStG“) angelegt.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 12,3 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. Januar 2019 bis 30. Dezember 2019

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

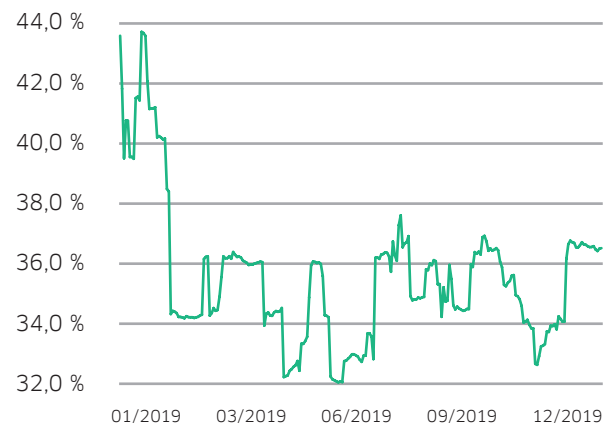
Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	2.777.638,21	-4.431.750,23	EUR
Anleihen	30.138.697,72	-30.421.077,19	EUR
Investmentanteile	79.615.065,53	-93.803.114,80	EUR
Sonstige Beteiligungswertpapiere	828.116,12	-842.413,62	EUR
Zertifikate	1.122.303,24	-2.325.708,13	EUR
Derivate *) (gesamt)	904.310.920,67	-624.427.176,64	EUR
- davon Optionen und Optionscheine	752.869.001,15	-480.375.862,10	EUR
- davon Terminkontrakte	151.441.919,52	-144.051.314,54	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten/Aktien

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



Tätigkeitsbericht

c) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

In vielerlei Hinsicht war 2019 ein Kapitalmarktjahr der positiven Überraschungen, aber auch Verzerrungen und Verwerfungen. Im Verlauf des Jahres entwickelten sich die Wirtschaftsaktivität und die Anlagemärkte in entgegengesetzte Richtungen: Das Gewinnwachstum stagnierte und das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes ging weltweit zurück. Im Gegensatz dazu zeigte sich im Berichtszeitraum die unternehmensbezogenen Marktsegmente (sowohl Aktien als auch Renten) weitestgehend unbeeindruckt von Handelsstreitigkeiten, Brexit-Verschiebungen, geopolitischen Risiken oder der konjunkturellen Schwäche und legten eine sehr positive Entwicklung hin. Dies dürfte – dank lockerer Geldpolitik der Notenbanken – auch an mangelnden Anlagealternativen liegen. In der Summe können sowohl Aktieninvestoren, als auch die Anleger am Rentenmarkt mit dem Jahresergebnis sehr zufrieden sein.

Über 10 Jahre lang haben die Notenbanken die Kapitalmärkte mit niedrigen Zinsen und quasi grenzenloser Liquiditätsversorgung unterstützt und die Wirtschaft mit fast allen zur Verfügung stehenden Mitteln am Laufen gehalten. Entgegen der Markterwartung zum Jahresbeginn wurde diese Politik auch in der zweiten Jahreshälfte des Berichtszeitraums fortgeführt. Anfang Januar 2019 startete die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe eine mehrmonatige Abwärtsbewegung und beendete diese im September auf einem Zinstief von -0,74 %. Im Anschluss folgte dann zwar die Gegenbewegung bis -0,19 %, aber die Rendite bleibt damit weiterhin im negativen Bereich. Das Management hielt im Schwerpunkt Bestände in europäischen und weltweit flexibel agierenden Anleihefonds. Fonds mit Anlageschwerpunkt in Unternehmensanleihen sowie ausgewählte einzelne Unternehmenstitel sind weiterhin berücksichtigt. Sie leisteten ebenso wie die Aktienanleihen einen deutlich positiven Performancebeitrag. In unseren Anlageentscheidungen bevorzugen wir weiterhin ausreichend Liquidität vorzuhalten und auf das letzte Quäntchen Rendite unter ungünstigen Chancen-/Risikogesichtspunkten zu verzichten.

Die bedeutenden Aktienindizes weltweit blicken auf ein sehr erfreuliches Jahr zurück und schlossen 2019 nahe ihrer Allzeithochs, beziehungsweise nahe ihrer Jahreshochs. Eine der Hauptursachen war die verminderten geopolitischen Unsicherheiten, die wiederum zu rückläufigen Rezessionsängsten führten. Verglichen mit Anleihen sind Aktien – sowohl im Berichtszeitraum, als auch noch aktuell – so attraktiv

wie selten zuvor bewertet. Die breite Streuung der Anlagen wurde vor allem über flexible globale Strategien weiter bevorzugt. Interessante Segmente, Einzelwerte, Regionen und Anlagestyle wurden immer wieder berücksichtigt und trugen positiv zum Anlageergebnis bei. Zum Ende des Berichtszeitraumes hat das Management insgesamt eine optimistische Positionierung des Aktienengagements umgesetzt. Zur besseren Risikosteuerung und Ertragsoptimierung sind im Portfolio Optionen mit Bezug zu verschiedenen Aktienmärkten eingesetzt. In der Summe sind zum Ende der Berichtsperiode damit ca. 7,9 % des Aktieninvestitionsgrades ganz oder teilweise abgesichert.

Eine Reduktion des Marktrisikos erfolgte durch Kasenhaltung oder Sicherungsgeschäfte. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Die Analyse und Nutzung von globalen Anlagemöglichkeiten gewinnt zunehmend an Bedeutung. Nach wie vor ist aus unserer Sicht eine sinnvolle Mischung der verschiedenen Anlagesegmente und Anlageregionen sowie ein aktives, diszipliniertes und flexibles Management unabdingbar, um erfolgreich durch ein spätzyklisches Umfeld navigieren zu können.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	0,52 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Tätigkeitsbericht

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	95,58 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktziinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,03 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine

Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	1,10 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,60 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Tätigkeitsbericht

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	5.862.877
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	216.821
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	6.178.869
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	38.780

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	2.436.838
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	2.087.801
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	7.666.984
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	51.917

VI. Coronavirus

Das Coronavirus Covid-19 hat weltweit die Kapitalmärkte regelrecht infiziert und zu beispiellosen Verwerfungen an den Finanzmärkten geführt. Dies stellt die Weltgemeinschaft vor große wirtschaftliche und humanitäre Herausforderungen. Die Volatilität hat in den letzten Wochen ein extremes Niveau erreicht. Noch bemerkenswerter war jedoch die sehr hohe Geschwindigkeit des Ausschlags, welche deutlich schneller war, als in früheren Stress-Phasen. Wir erleben eine komplexe Abfolge von Reaktion, Gegenreaktion und zahlreichen Zweit- und Drittrundeneffekten. Aktuell bewegen wir uns in einem vollkommen neuen Finanzmarktumfeld, das es zuvor noch nicht gab. Marktbewegungen, Not-Maßnahmen der Zentralbanken und der Politik, die vor einigen Wochen noch undenkbar schienen, sind quasi an der Tagesordnung.

Das Coronavirus verursacht die erste „Stay at Home“-Rezession, aufbauend auf der Tatsache, dass Aufgrund der staatlichen Anordnungen die Menschen gezwungen sind zu Hause zu bleiben, und zwar als Produzent und Konsument zugleich. In der Folge

kommen in vielen Märkten weltweit Angebot und Nachfrage gleichzeitig zum Erliegen. Entscheidend über das Ausmaß der Rezession wird die Dauer und Intensität der Schutzmaßnahmen sein. Neben den Notenbanken versucht die Politik Rahmenbedingungen zu schaffen, um Zweitrundeneffekte durch drohende Zahlungsausfälle und Insolvenzen zu minimieren. Richtig wirken können große Teile der Hilfsprogramme jedoch erst, wenn die Produktion wieder anläuft und die Menschen zurück zur Arbeit kehren.

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	135.724.170,53	100,13
1. Aktien	801.183,29	0,59
USA	801.183,29	0,59
2. Anleihen	8.063.267,16	5,95
Bundesrep. Deutschland	6.002.118,88	4,43
USA	1.337.910,00	0,99
Schweiz	723.238,28	0,53
3. Zertifikate	4.005.664,91	2,96
4. Investmentanteile	113.905.569,07	84,03
5. Derivate	1.067.307,94	0,79
6. Bankguthaben	7.733.837,16	5,71
7. Sonstige Vermögensgegenstände	147.341,00	0,11
II. Verbindlichkeiten	-173.815,74	-0,13
III. Fondsvermögen	135.550.354,79	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	126.775.684,43	93,53
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	2.131.533,29	1,57
Aktien									
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	A14Y6F		STK	670	770	100	USD 1.339,710	801.183,29	0,59
Verzinsliche Wertpapiere									
0,3750 % Landesbank Baden-Württemberg MTN Serie 811 v.19(27)	LB2CNE		EUR	700	2.000	1.300	% 98,180	687.260,00	0,51
1,4500 % Philip Morris Internat. Inc. EO-Notes 2019(19/39)	A2R54X		EUR	700	1.500	800	% 91,870	643.090,00	0,47
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	4.700.484,91	3,47
Verzinsliche Wertpapiere									
0,5000 % Apple Inc. EO-Notes 2019(19/31)	A2SAAS		EUR	700	700		% 99,260	694.820,00	0,51
Zertifikate									
LRI Invest Sec.S.A. (Cp.A D1) Zertifikate 10.10.44 ARF	A13YBL		EUR	3.000	1.000	2.000	% 133,522	4.005.664,91	2,96
Nicht notierte Wertpapiere							EUR	6.038.097,16	4,45
Verzinsliche Wertpapiere									
3,3500 % DekaBank Dt.Girozentrale Aktienanleihe 19(20) ITK	DK0U7U		EUR	300	300		% 99,950	299.850,00	0,22
5,1500 % DekaBank Dt.Girozentrale Aktienanleihe 19(20) LHA	DK0VW3		EUR	400	400		% 99,140	396.560,00	0,29
5,1100 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.19(20)CGM	DF7BY9		EUR	300	300		% 100,750	302.250,00	0,22
3,7500 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.19(20)VOW3	DF4DWG		EUR	350	350		% 99,980	349.930,00	0,26
6,1500 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.19(20)WDI	DF7BZA		EUR	300	300		% 87,170	261.510,00	0,19
5,8500 % Landesbank Baden-Württemberg Aktien-Anl 19(20) 1COV	LB1Z57		EUR	300	300		% 97,680	293.040,00	0,22
4,0000 % Landesbank Baden-Württemberg Aktien-Anl 19(20) AFX	LB1ZYW		EUR	300	300		% 100,580	301.740,00	0,22
4,3200 % Landesbank Baden-Württemberg Aktien-Anl 19(20) DUE	LB19AE		EUR	400	400		% 100,640	402.560,00	0,30
3,0500 % Landesbank Baden-Württemberg Aktien-Anl 19(20) EVK	LB19ME		EUR	350	350		% 100,950	353.325,00	0,26
5,0000 % UniCredit Bank AG HVB Aktienanleihe v.19(20)OEWA	HZ4V7C		EUR	300	300		% 101,230	303.690,00	0,22
5,9400 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) DL-Anl. 19(20) Intel	CS8CH9		USD	400	400		% 102,120	364.600,35	0,27
3,0000 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) DL-Anl. 19(20) NVIDIA	CS8CH1		USD	400	400		% 100,450	358.637,93	0,26
5,0000 % UniCredit Bank AG HVB Aktienanleihe v.19(20)MSF	HZ34N6		USD	300	300		% 99,590	266.675,59	0,20
9,5000 % UniCredit Bank AG HVB Aktienanleihe v.19(20)NVD	HZ0SQM		USD	600	600		% 99,010	530.245,01	0,39
5,8500 % Vontobel Financial Products Aktienanleihe v.19(20)ABR	VF8B4U		USD	700	700		% 100,280	626.554,20	0,46
5,1000 % Vontobel Financial Products Aktienanleihe v.19(20)NFC	VF8B4V		USD	700	700		% 100,340	626.929,08	0,46

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile							EUR	113.905.569,07	84,03
KVG-eigene Investmentanteile									
LBBW Aktien Minimum Varianz Inhaber-Anteile I	A0DNHX		ANT	26.700		2.800	EUR 152,840	4.080.828,00	3,01
LBBW Dividenden Strat.Euroland Inhaber-Anteile I	A0NAUM		ANT	27.600	1.800	3.200	EUR 149,710	4.131.996,00	3,05
LBBW Global Equity Inhaber-Anteile I	A2DU06		ANT	34.600	2.800	21.400	EUR 117,280	4.057.888,00	2,99
LBBW RentMax Inhaber-Anteile I	A0MU8M		ANT	29.400	29.400	12.500	EUR 115,510	3.395.994,00	2,51
Gruppenfremde Investmentanteile									
AGIF - Allianz Thematica Inhaber-Anteile P(EUR) o.N.	A2AQF2		ANT	2.800	3.000	200	EUR 1.469,830	4.115.524,00	3,04
AXA World Fds-Gbl Fac.-Sus.Eq. Namens-Anteile ZI Cap.EUR o.N.	A1W1A7		ANT	18.600	20.000	1.400	EUR 218,440	4.062.984,00	3,00
BGF - Euro Bond Fund Act. Nom. Classe A 2 o.N.	973514		ANT	134.000	47.000	61.000	EUR 30,270	4.056.180,00	2,99
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	A0RCKM		ANT	39.500	800	15.300	EUR 137,120	5.416.240,00	4,00
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Gl.Tot.Ret. Namens-Ant. I(Acc.)EUR-H1 o.N.	A0MZK2		ANT	220.000	35.000		EUR 18,490	4.067.800,00	3,00
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I EUR o.N.	A140FA		ANT	274.000		156.000	EUR 17,481	4.789.794,00	3,53
iShs EO Inf.Li.Gov.Bd U.ETF(D) Registered Shares o.N.	A0HGV1		ANT	12.300	12.300		EUR 219,200	2.696.160,00	1,99
iShsIII-Core Gl.Aggr.Bd UC.ETF Registered Shs EUR Acc.hgd o.N	A2H6ZT		ANT	650.000	290.000	480.000	EUR 5,185	3.369.990,00	2,49
iShsIV-Edge MSCI Wo.Va.F.U.ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	A12ATG		ANT	140.000	147.000	7.000	EUR 29,375	4.112.500,00	3,03
MainFirst-Gl.Eq.Unconstrain.Fd Act.au Port.V Ins./P. EUR A.oN	A2PNTG		ANT	42.700	47.000	4.300	EUR 115,450	4.929.715,00	3,64
Nordea 1-Europ.High Yld Bd Fd Actions Nom. AI EUR o.N.	A1J531		ANT	230.000	230.000		EUR 12,020	2.764.600,00	2,04
Schroder ISF-EURO Cred.Abs.Rt. Namens-Anteile C Dis.EUR QV oN	A140Q0		ANT	26.500	12.000	6.500	EUR 103,873	2.752.623,90	2,03
Schroder ISF-Glbl Multi Credit Namens-Ant.C Dis.EUR Hgd QV oN	A2AKF6		ANT	34.500	5.000	7.500	EUR 98,803	3.408.710,40	2,51
T. Rowe Price-Japanese Equity Namens-Anteile I EUR o.N.	A0MKJ6		ANT	261.000	145.000	19.000	EUR 16,770	4.376.970,00	3,23
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Actions Nom. HI Cap.EUR o.N.	A2ABT4		ANT	25.200	1.100	6.400	EUR 109,080	2.748.816,00	2,03
Vontobel-US Equity Actions Nom. HI-EUR (hdg) o.N.	A0Q3WX		ANT	12.500	12.500		EUR 324,920	4.061.500,00	3,00
Xtrackers II Gbl Aggr.Bd Swap Inhaber-Anteile 5C EUR Hgd oN	DBX0NZ		ANT	150.000	40.000	100.000	EUR 22,425	3.363.750,00	2,48
Hermes IF-H.Asia Ex-Jap.Equ.Fd Reg. Shs F Acc.USD o.N.	A1J7SC		ANT	1.315.000	385.000	220.000	USD 3,511	4.121.002,37	3,04
MFS Mer.-Prudent Capital Fund Registered Shares I1 USD o.N.	A2ANEL		ANT	41.000	50.000	9.000	USD 129,000	4.720.846,16	3,48
PGIM-Jennison GL.Equity Opp.Fd Reg. Shares USD I Acc. o.N.	A2DRVF		ANT	31.000	31.000		USD 160,610	4.444.066,59	3,28
T. Rowe Price-US Small. Cos Eq Namens-Anteile I o.N.	767372		ANT	41.500	41.500		USD 74,970	2.777.038,43	2,05
Threadneedle L-Global Focus Nam.-Ant. IU o.N.	523322		ANT	355.000	400.000	45.000	USD 15,243	4.829.977,24	3,56

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Well.Man.F.(L)-W.Gl.Qual.Gr.Fd Nam.-Ant.Cl.S USD Acc.Unh.o.N.	A1JGYJ		ANT	170.000	185.000	15.000	USD 31,783	4.822.667,92	3,56
Well.Man.F.(L)-W.US Res.Equ. R.Unit.SP Acc.USD Unhe. oN	A2DKPE		ANT	325.000		120.000	USD 14,244	4.131.983,31	3,05
WMF(L)-W.Gl.Tot.Rtn Fd (UCITS) Nam.-Ant.USD S Cap.Unh.(INE)oN	A14UFD		ANT	333.000	350.000	17.000	USD 11,094	3.297.423,75	2,43
Summe Wertpapiervermögen							EUR	126.775.684,43	93,53
Derivate							EUR	1.067.307,94	0,79
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							EUR	1.044.507,94	0,77
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Aktienindices									
Call EURO STOXX 50 Price EUR 3800 20.03.20	185			Anzahl 7000			EUR 53,500	374.500,00	0,28
Put Euro Stoxx 3700 17.01.20	185			Anzahl 11000			EUR 25,300	278.300,00	0,21
Call S&P 500 Index 3250 17.01.20	361			Anzahl 5000			USD 18,870	84.214,75	0,06
Put S&P 500 Index 3225 17.01.20	361			Anzahl 10000			USD 34,450	307.493,19	0,23
Zins-Derivate							EUR	22.800,00	0,02
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
Euro Bund Future 06.03.20	185		EUR	-1.500				22.800,00	0,02
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	7.733.837,16	5,71
Bankguthaben							EUR	7.733.837,16	5,71
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	6.788.126,05			% 100,000	6.788.126,05	5,01
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
			NOK	657,42			% 100,000	66,84	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			AUD	5.452,55			% 100,000	3.405,08	0,00
			HKD	33,98			% 100,000	3,89	0,00
			USD	1.055.633,32			% 100,000	942.235,30	0,70
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	147.341,00	0,11
Zinsansprüche			EUR	105.258,56				105.258,56	0,08
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	42.082,44				42.082,44	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten *)			EUR	-173.815,74				-173.815,74	-0,13
Fondsvermögen							EUR	135.550.354,79	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	51,23	
Umlaufende Anteile							STK	2.646.062	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwahrensentgelte, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2019		
Australische Dollar	(AUD)	1,6013000	=	1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,7243500	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,8359000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1203500	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
361	Chicago - CBOE Opt. Ex.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugänge zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	906866	STK		560	
Cornerstone OnDemand Inc. Registered Shares DL -,01	A1H42H	STK	8.200	8.200	
Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	928619	STK	2.650	2.650	
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	918422	STK	2.850	6.800	
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	716460	STK		8.500	
Slack Technologies Inc. Registered Shs Cl.A o.N.	A2PGZL	STK	12.200	12.200	
Verzinsliche Wertpapiere					
3,2500 % Australia, Commonwealth of... AD-Loans 2013(25) Ser.139	A1HLLB	AUD	4.000	4.000	
2,2500 % Australia, Commonwealth of... AD-Treasury Bonds 2016(28) 149	A181PV	AUD		3.500	
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2018 (2028)	110244	EUR	2.600	5.600	
0,7500 % Daimler AG Medium Term Notes v.19(30)	A2YNZX	EUR	1.400	1.400	
1,6250 % EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.19(27/79)	A2YPEQ	EUR	1.100	1.100	
2,1500 % European Investment Bank YN-Notes 2007(27)	A0G485	JPY	100.000	100.000	
2,8000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2016(67)	A187GC	EUR	1.500	1.500	
2,3750 % Landesbank Baden-Württemberg DL-MTN-Pfandbr.S.807 v.19(22)	LB2CJ9	USD	2.000	2.000	
3,7500 % Norwegen, Königreich NK-Anl. 2010(21)	A1AXNA	NOK	25.000	25.000	
1,3750 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2019(19/49)	A2R7AE	EUR	1.600	1.600	
0,5000 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Notes 2019(34)	A2R68M	EUR	1.500	1.500	
0,1250 % Thermo Fisher Scientific Inc. EO-Notes 2019(19/25)	A2R8JH	EUR	1.500	1.500	
1,1640 % Zimmer Biomet Holdings Inc. EO-Notes 2019(19/27)	A2SADH	EUR	500	500	
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	855167	STK	3.500	3.500	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
2,6250 % United States of America DL-Notes 2010(20)	A1A3HB	USD		3.500	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK I	A2AGM1	ANT		24.000	
DNCA Invest - Alpha Bonds Namens-Anteile I EUR o.N.	A2JCC1	ANT	7.000	33.000	
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity Registered Shares I USD o.N.	A0DKMN	ANT		280.000	
I.M.-I.Bloomb.Comm.x-Agri.UETF Registered Shs oN	A2DPAK	ANT	132.000	132.000	
iShsIII-Gl.Govt Bond UCITS ETF Registered Shares o.N.	A0RGEM	ANT	14.000	14.000	
iShsV-Gold Producers.UCITS ETF Registered Shares USD (Acc) oN	A1JKQJ	ANT	800.000	800.000	
Jupiter Gl.Fd.-J.Global Value Namens-Anteile D EUR Acc. o.N.	A1W1D4	ANT	110.000	400.000	
MainFirst-Global Equities Fd Actions Nom. V Cap. EUR o.N.	A2AGOA	ANT		66.000	
Maj FCP-Maj Invest Gl.Val.Eqs Namens-Ant.I Cap.USD(INE) o.N.	A12FEN	ANT		52.000	
MFS Meridian Fds-Glo.Opp.Bd Fd Registered Shs IH1 EUR Acc.o.N	A2ACS8	ANT		36.500	
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	A1JSDN	ANT		197.000	
Schroder ISF Euro Bond Namensanteile A Acc o.N.	933361	ANT		200.000	
Schroder ISF-European AI.Focus Namensanteile E Acc. EUR o.N.	A2DNMT	ANT	2.700	22.700	
T. Rowe Price-Dyn.Gbl Bd Fd Namens-Anteile IH Acc.EUR o.N.	A14UCA	ANT		347.000	
Vontobel-US Equity Actions Nom. I-USD o.N.	A0MKHR	ANT	2.000	26.000	
Xtr.II iTraxx Cross.Sh.Da.Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX0AU	ANT	65.000	115.000	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, HANG SENG, NASDAQ-100, NIKKEI 225 ST.AVERAGE JPY, S+P 500)			EUR		125.263,01
Zinsterminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): 10Y.US TRE.NT.SYN.AN., 2-3,25Y.ITA.GOV.BD.SYN.AN, EURO-BUXL)			EUR		15.350,26
Optionsrechte					
Wertpapier-Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktien					
Gekaufte Kaufoptionen:					
(Basiswert(e): AMAZON.COM INC. DL-,01, BAYER AG NA O.N.)			EUR		196,11
Gekaufte Verkaufsoptionen:					
(Basiswert(e): BAYER AG NA O.N., NATIXIS S.A. INH. EO 11,2, TESLA INC. DL -,001)			EUR		221,05
Verkaufte Kaufoptionen:					
(Basiswert(e): NVIDIA CORP. DL-,001)			EUR		128,89
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices					
Gekaufte Kaufoptionen:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, S+P 500)			EUR		6.828,21
Gekaufte Verkaufsoptionen:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, S+P 500)			EUR		10.460,31
Verkaufte Kaufoptionen:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, S+P 500)			EUR		3.996,71
Verkaufte Verkaufsoptionen:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, S+P 500)			EUR		1.816,52

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 90,10 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 606.080.329,37 Euro Transaktionen. Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	765,04
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	97.140,19
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	51.657,90
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	27.381,04
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	568.888,01
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-229,50
7. Sonstige Erträge	EUR	118.823,79
Summe der Erträge	EUR	864.426,47
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-259,55
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.622.349,11
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-70.120,12
4. Kostenpauschale	EUR	-168.724,30
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-32.504,77
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.893.957,85
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-1.029.531,38
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	12.297.347,41
2. Realisierte Verluste	EUR	-12.243.540,11
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	53.807,30
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-975.724,08
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	10.652.086,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	6.074.870,07
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	16.726.956,36
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	15.751.232,28

Entwicklung des Sondervermögens

2019

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	130.548.099,40
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-480.288,42
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-10.099.854,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		1.690.944,07
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-11.790.798,17
			<hr/>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-168.834,37
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	15.751.232,28
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		10.652.086,29
davon nicht realisierte Verluste	EUR		6.074.870,07
			<hr/>
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	135.550.354,79
			<hr/> <hr/>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres - davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	-1.029.531,38	EUR	-975.724,08
			-0,39		-0,37
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen **)			EUR	1.055.105,94
					0,40
II. Gesamtausschüttung				EUR	79.381,86
1. Endausschüttung				EUR	79.381,86
					0,03

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

**) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Position „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017	EUR	146.027.552,92	EUR	50,07
2018	EUR	130.548.099,40	EUR	45,78
2019	EUR	135.550.354,79	EUR	51,23

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 52.202.076,49

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 93,53

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,79

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,25 %

größter potenzieller Risikobetrag 2,39 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,81 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Monte-Carlo Methode ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 153,92 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EB.REXX GVT Germany Index 25,00 %

EURIBOR 3M 15,00 %

ICE BofAML E-CORP Index 5,00 %

JP Morgan EMBIG FC (Embi Global Diversified) 10,00 %

MSCI WORLD 15,00 %

STOXX EUROPE 600 E 30,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 51,23

Umlaufende Anteile STK 2.646.062

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Kurse der Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Anteilwertermittlung werden von einem externen Bewerter geliefert. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 2,01 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze *) für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
Investmentanteile		
KVG-eigene Investmentanteile		
LBBW Aktien Minimum Varianz Inhaber-Anteile I	A0DNHX	0,600
LBBW Dividenden Strat.Euroland Inhaber-Anteile I	A0NAUM	0,800
LBBW Global Equity Inhaber-Anteile I	A2DU06	0,750
LBBW Rentamax Inhaber-Anteile I	A0MU8M	0,500
Gruppenfremde Investmentanteile		
AGIF - Allianz Thematica Inhaber-Anteile P(EUR) o.N.	A2AQF2	0,880
AXA World Fds-Gbl Fac.-Sus.Eq. Namens-Anteile ZI Cap.EUR o.N.	A1W1A7	0,190
BGF - Euro Bond Fund Act. Nom. Classe A 2 o.N.	973514	0,250
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	A0RCKM	0,430
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Gl.Tot.Ret. Namens-Ant. I(Acc.)EUR-H1 o.N.	A0MZK2	0,550
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I EUR o.N.	A140FA	1,000
Hermes IF-H.Asia Ex-Jap.Equ.Fd Reg. Shs F Acc.USD o.N.	A1J7SC	0,040
iShs EO Inf.Li.Gov.Bd U.ETF(D) Registered Shares o.N.	A0HGV1	0,250
iShsIII-Core Gl.Aggr.Bd UC.ETF Registered Shs EUR Acc.hgd o.N.	A2H6ZT	0,100
iShsIV-Edge MSCI Wo.Va.F.U.ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	A12ATG	0,300
MainFirst-Gl.Eq.Unconstrain.Fd Act.au Port.V Ins./P. EUR A.oN	A2PNTG	1,500
MFS Mer.-Prudent Capital Fund Registered Shares I1 USD o.N.	A2ANEL	0,750
Nordea 1-Europ.High Yld Bd Fd Actions Nom. AI EUR o.N.	A1J531	0,500
PGIM-Jennison GL.Equity Opp.Fd Reg. Shares USD I Acc. o.N.	A2DRVF	0,900
Schroder ISF-EURO Cred.Abs.Rt. Namens-Anteile C Dis.EUR QV oN	A140Q0	0,860
Schroder ISF-Gbl Multi Credit Namens-Ant.C Dis.EUR Hgd QV oN	A2AKF6	0,810

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
T. Rowe Price-Japanese Equity Namens-Anteile I EUR o.N.	A0MKJ6	0,750
T. Rowe Price-US Small. Cos Eq Namens-Anteile I o.N.	767372	0,950
Threadneedle L-Global Focus Nam.-Ant. IU o.N.	523322	0,950
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Actions Nom. HI Cap.EUR o.N.	A2ABT4	0,400
Vontobel-US Equity Actions Nom. HI-EUR (hdg) o.N.	A0Q3WX	0,830
Well.Man.F.(L)-W.Gl.Qual.Gr.Fd Nam.-Ant.CI.S USD Acc.Unh.o.N.	A1JGYJ	0,850
Well.Man.F.(L)-W.US Res.Equ. R.Unit.SP Acc.USD Unhe. oN	A2DKPE	0,350
WMF(L)-W.Gl.Tot.Rtn Fd (UCITS) Nam.-Ant.USD S Cap.Unh.(INE)oN	A14UFD	0,350
Xtrackers II Gbl Aggr.Bd Swap Inhaber-Anteile 5C EUR Hgd oN	DBX0NZ	0,100
Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK I	A2AGM1	2,000
DNCA Invest - Alpha Bonds Namens-Anteile I EUR o.N.	A2JCC1	0,600
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity Registered Shares I USD o.N.	A0DKMN	0,500
I.M.-I.Bloomb.Comm.x-Agri.UETF Registered Shs oN	A2DPAK	0,190
iShsIII-Gl.Govt Bond UCITS ETF Registered Shares o.N.	A0RGEM	0,200
iShsV-Gold Producers.UCITS ETF Registered Shares USD (Acc) oN	A1JKQJ	0,550
Jupiter Gl.Fd.-J.Global Value Namens-Anteile D EUR Acc. o.N.	A1W1D4	0,950
MainFirst-Global Equities Fd Actions Nom. V Cap. EUR o.N.	A2AG0A	1,995
Maj FCP-Maj Invest Gl.Val.Eqs Namens-Ant.I Cap.USD(INE) o.N.	A12FEN	0,600
MFS Meridian Fds-Glo.Opp.Bd Fd Registered Shs IH1 EUR Acc.o.N	A2ACS8	0,500
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	A1JSDN	0,300
Schroder ISF Euro Bond Namensanteile A Acc o.N.	933361	0,400
Schroder ISF-European AI.Focus Namensanteile E Acc. EUR o.N.	A2DNMT	0,250
T. Rowe Price-Dyn.Gbl Bd Fd Namens-Anteile IH Acc.EUR o.N.	A14UCA	0,500
Vontobel-US Equity Actions Nom. I-USD o.N.	A0MKHR	0,830
Xtr.II iTraxx Cross.Sh.Da.Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX0AU	0,140

*) Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGen veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	118.823,79
Bestandsprovisionen aus Investmentanteilen	EUR	118.823,79
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	32.424,12
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelte	EUR	32.424,12

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.	EUR	156.087,17
---	-----	------------

Angaben zur Mitarbeitervergütung**Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft**

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die bis zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum vom 3 Jahren bzw. bis zu 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausbezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2018	2017
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM			
gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.267.627,57	20.227.801,00
davon feste Vergütung	EUR	18.916.355,78	17.525.784,34
davon variable Vergütung	EUR	4.351.271,79	2.702.016,66
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		269	247
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker			
Geschäftsführer	EUR	2.192.200,50	1.028.921,52
weitere Risk Taker	EUR	1.137.373,15	956.446,34
davon Führungskräfte	EUR	1.137.373,15	956.446,34
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2018 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die am 1.1.2018 eingeführte jährliche Kostenpauschale von 0,13 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 11. März 2020

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BW Portfolio 40 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tat-

sächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch Verstößen sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 6. April 2020

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de